

ZB MED **MEDICAL TRIBUNE**

Special News

Nr. 39 vom 29. September 2000 (97)

Start der Aktion „Alarmzeichen Sodbrennen!“ in Zusammenarbeit zwischen Gastro-Liga und Bundesverband der Allgemeinärzte Deutschlands (BDA)

Alarmzeichen Sodbrennen! – machen Sie mit

Dem Sodbrennen den Kampf ansagen!

Ab Oktober könnte es rundgehen in den Hausarztpraxen. Dann startet nämlich die Aktion „Alarmzeichen Sodbrennen“, eine große Kampagne der Gastro-Liga und des Hausärzterverbandes BDA mit dem Ziel, der zunehmenden Bedrohung durch die Refluxkrankheit entgegen zu treten.

Sodbrennen ist enorm verbreitet und nimmt sogar noch zu. Man schätzt, dass vier bis sechs von zehn Bundesbürgern mindestens einmal im Leben darunter leiden. Jeder Zehnte hat eine Refluxkrankheit, die unbedingt behandelt werden sollte – nicht nur, weil sie die Lebensqualität massiv einschränkt, sondern

selbst herausfinden können, ob sie gefährdet sind oder nicht. Der Fragebogen ist so konzipiert, dass er den niedergelassenen Kollegen bereits einen Teil der Anamnesearbeit abnimmt.

Unter der Überschrift „Alarmzeichen Sodbrennen!“ werden die Bürger bundesweit zum Selbsttest aufgefordert: Leide ich an Sodbrennen? Wenn ja, ist es so schlimm, dass ich darüber mit meinem Arzt sprechen sollte? Hausärzten und niedergelassenen Gastroenterologen kommt dann die Aufgabe zu, das Krankheitsbild weiter abzuklären und gegebenenfalls eine Behandlung einzuleiten.



Der 8-Punkte-Test für Patienten

Beantworten Sie die folgenden vier Fragen einfach mit JA oder NEIN:

- 1 Haben Sie mehrmals im Monat Sodbrennen oder spüren Sie ein Brennen im Hals? JA NEIN
- 2 Wachen Sie nachts manchmal mit Sodbrennen auf? JA NEIN
- 3 Bekommen Sie beim Sport oder bei Anstrengungen Sodbrennen? JA NEIN
- 4 Bemerkten Sie öfter – beispielsweise nach dem Essen – ein saures Aufstoßen? JA NEIN